

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Starker Audi-Auftritt beim DTM-Finale

- **Drei Audi RS 5 DTM auf den besten drei Startplätzen**
- **Audi RS 7 fährt schnelle Runde in Hockenheim – ohne Fahrer**
- **Weltpremiere des neuen Audi TT Sport Cup**

Ingolstadt/Hockenheim, 18. Oktober 2014 – Starker Auftritt der Vier Ringe beim DTM-Finale in Hockenheim (Sonntag ab 13.30 Uhr live im „Ersten“): Miguel Molina, Mattias Ekström und Edoardo Mortara sicherten Audi für das letzte Rennen des Jahres die besten drei Startplätze. Insgesamt kamen im Qualifying sechs Audi RS 5 DTM unter die besten Acht. Vor dem Start des Rennens werden auch ein fahrerloser Audi RS 7 und der neue Audi Sport TT Cup einen großen Auftritt haben.

Es war ein Qualifying ganz nach dem Geschmack von Dieter Gass, dem Leiter DTM bei Audi Sport: „Sechs Audi in Q3 und drei auf den ersten drei Startplätzen: Das war genau der starke Auftritt, den wir hier im Qualifying gebraucht haben. Ich kann der ganzen Mannschaft nur sagen: well done! Wenn wir diese Leistung morgen im Rennen wiederholen, dann haben wir sehr gute Chancen, den Herstellertitel zu gewinnen. Das ist ganz klar unser Ziel.“

Den Kampf um den besten Startplatz entschied Miguel Molina im Audi Sport Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline für sich. Der Spanier bezwang seinen Teamkollegen Mattias Ekström im Red Bull Audi RS 5 DTM um hauchdünne 16 Tausendstelsekunden. Edoardo Mortara komplettierte im Audi Sport Audi RS 5 DTM mit Platz drei den starken Auftritt der bayerischen Mannschaft.

„Ich möchte mich bei Audi und meinem Team bedanken, die hart für dieses Ergebnis gearbeitet haben. Und diese Arbeit hat sich gelohnt“, sagte Miguel Molina, der sich zum dritten Mal in seiner DTM-Karriere den besten Startplatz sicherte. „Die Pole-Position ist fantastisch und das gesamte Ergebnis eine tolle Sache für Audi. Die letzten Rennen liefen für mich nicht ganz so gut, aber nun sind wir wieder ganz vorn.“

Jamie Green sicherte sich im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Rosberg Startplatz fünf. Die vierte Startreihe teilen sich die beiden Piloten des Audi Sport Team Phoenix, Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) und Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM).

Adrien Tambay, der mit seinem Playboy Audi RS 5 DTM beim Saisonauftakt in Hockenheim von der Pole-Position gestartet war, verpasste die Top Acht als Elfter um 0,130 Sekunden. Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM/Startplatz 18) klagte über mangelnden Grip.

Für Audi war es die dritte Pole-Position des Jahres und die achte von elf möglichen seit dem werksseitigen Comeback 2004 beim Saisonabschluss in Hockenheim.

Doch nicht nur mit dem RS 5 DTM möchte Audi die Fans in Hockenheim begeistern. Die Marke mit den Vier Ringen hat das sportlichste pilotiert fahrende Auto der Welt entwickelt. Der Audi RS 7 piloted driving concept wird am Sonntag vor dem Start des DTM-Rennens mit einer schnellen Runde auf dem Hockenheimring sein dynamisches Potenzial und sein Fahrkönnen beweisen – ohne Fahrer.

Die Runde des RS 7 piloted driving concept (ab 12.45 Uhr im Livestream auf www.audimedia.tv/de) will sich auch Fußballstar Bastian Schweinsteiger nicht entgehen lassen, der Audi am Sonntag in Hockenheim besuchen möchte, um den Audi-Piloten beim DTM-Finale die Daumen zu drücken.

Der neue Audi TT cup, der am Freitag vorgestellt wurde, wird vor dem Start des DTM-Rennens ebenfalls eine erste öffentliche Runde auf einer Rennstrecke drehen. Am Steuer sitzt Prof. Dr. Ulrich Hackenberg, Audi-Vorstand für Technische Entwicklung.

Das Finale der DTM startet um 14 Uhr. Die ARD überträgt das letzte Rennen der Saison ab 13.30 Uhr live aus Hockenheim.

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 – 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.